

## Was tun bei sexualisierter Gewalt und Belästigung in universitären Kontexten?

*Stand Juli 2022*

Laut dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) gelten alle sexualisierten Verhaltens- und Handlungsweisen, die unerwünscht sind und als beleidigend, einschüchternd, feindlich, erniedrigend sowie entwürdigend erlebt werden als sexualisierte Diskriminierung/Belästigung und Gewalt. Dies hat zumeist weitreichende und negative Konsequenzen für Einzelne. Die Universität Münster versteht sich als ein gewaltfreier Ort und möchte ein intaktes Arbeits- und Studienklima gewährleisten, weswegen Verhalten wie sexuelle Belästigung, Mobbing, Stalking und Diskriminierung vehement abgelehnt und als Beeinträchtigung der Persönlichkeitsrechte betrachtet werden.

Für *betroffene Studierende* und *betroffene Beschäftigte* gilt: Wenn Sie im Rahmen der Universität Münster (telefonisch, digital oder in Präsenz) sexualisierte Gewalt, Belästigung oder Machtmissbrauch erfahren haben, haben Sie das Recht, Ihre Gefühle ernst zu nehmen und entschlossen zu reagieren. Unterstützung finden Sie sowohl innerhalb, als auch außerhalb der Universität.

### Ansprechbar am Fachbereich 06: Die Gleichstellungsfachgruppe

Im Fachbereich 06 stehen die Mitglieder der **Gleichstellungsfachgruppe** als Ansprechpersonen in universitären Fällen sexualisierter Belästigung, Gewalt oder Machtmissbrauch zur Verfügung (Kontaktliste s.u.). Die Fachgruppe bietet Mitgliedern aller Statusgruppen des Fachbereichs Unterstützung. Wenn Sie selbst betroffen sind, werden die Vertreter\*innen Ihnen zuhören und Sie parteilich unterstützen. Im Austausch wird gemeinsam nach möglichen Lösungen innerhalb des universitären Kontextes gesucht und ggf. an externe Stellen (z.B. Beratungsstellen) vermittelt. Dabei wird Ihre Anonymität gewahrt und alle Informationen werden streng vertraulich behandelt. Alle Schritte werden in Ihrem Einvernehmen erfolgen. Es wird sich mit größter Priorität darum bemüht, dass Ihnen keine persönlichen oder beruflichen Nachteile entstehen.

Sollten Sie nicht ‚direkt‘ betroffen sein, sondern als Zeug\*in eine Situation von sexualisierter Gewalt, sexueller Belästigung oder Machtmissbrauch beobachtet haben oder von einer betroffenen Person ins Vertrauen gezogen worden sein, so können Sie sich ebenfalls Rat und Unterstützung bei der **Gleichstellungsfachgruppe** suchen.

Darüber hinaus können folgende Handlungen unterstützend auf die betroffene Person wirken:

- Haben Sie grundlegende Aufmerksamkeit für belästigendes Verhalten.
- Bieten Sie Ihre Hilfe an, wenn es Anzeichen von sexualisierter Belästigung oder Gewalt gibt.
- Greifen Sie während eines Vorfalls direkt ein.
  - direktes Ansprechen/direkte Konfrontation der gewaltausübenden Person
  - aktive Einflussnahme (z.B. durch ein unverfängliches Gespräch mit der betroffenen Person, um die Kommunikation in einer akuten Situation zu unterbrechen)
  - non-verbale Kommunikation (z.B. Blickkontakt) mit der betroffenen Person
- Bieten Sie Ihre Begleitung an, wenn die betroffene Person nach Rat suchen möchte.
- Bieten Sie Ihre Unterstützung an, wenn sich die betroffene Person verteidigt.
- Stehen Sie als Zeug\*in zur Verfügung.

Wichtig ist, dass Sie sich mit der betroffenen Person absprechen und weiterführende Maßnahmen nur nach Absprache und mit Zustimmung initiieren!

Abschließend möchten wir auf die folgenden **Notfallnummern** verweisen. *Sie haben das Recht, Ihre Gefühle ernst zunehmen und auch bei Unsicherheit aktiv zu werden!*

- **Frauen-Notruf Münster**

Beratungsstelle für Frauen und Mädchen bei sexualisierter Gewalt

Telefon: 0251 34443

- **sumt - Sicher Unterwegs in Münster Telefon**

Mit dem sumt können sich Frauen und Mädchen in Münster telefonisch auf ihren nächtlichen Wegen begleiten lassen, mittwochs und samstags zwischen 22 und 4 Uhr, sowie an zusätzlichen Terminen.

Telefon: 0800 835 38 78

- **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**

Bundesweites Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben

Telefon: 0800 0116016

- **Opferschutzbeauftragte der Polizei Münster**

Information und persönlichen Beratung von Opfern häuslicher Gewalt, Stalking, Sexualdelikten sowie Gewaltdelikten

Telefon: +49 251 275-3104

- **Zartbitter**

Beratungsstelle für Menschen, die von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend betroffen waren oder sind. Auch für deren Angehörige und Bezugspersonen sowie für Fachkräfte wird Unterstützung angeboten.

Telefon: +49 251 4140555

## Kontakte der Gleichstellungsfachgruppe am Fachbereich 06

### **Dezentrale Gleichstellungsbeauftragte:**

**Dr. Katrin Huxel (IfE)**

E-Mail: [huxelk@uni-muenster.de](mailto:huxelk@uni-muenster.de)

Telefon: +49 251 83-21157

---

### **Institut für Erziehungswissenschaft:**

**Eva van Koolwijk**

E-Mail: [eva.vankoolwijk@uni-muenster.de](mailto:eva.vankoolwijk@uni-muenster.de)

Telefon: +49 251 83-29473

**Katrin Hermsen**

E-Mail: [k.hermsen@uni-muenster.de](mailto:k.hermsen@uni-muenster.de)

Telefon: +49 251 83-29473

---

### **Institut für Kommunikationswissenschaft:**

**Lena Zils**

E-Mail: [lena.zils@uni-muenster.de](mailto:lena.zils@uni-muenster.de)

Telefon: +49 251 83-24274

**Dr. Bernadette Uth**

E-Mail: [bernadette.uth@uni-muenster.de](mailto:bernadette.uth@uni-muenster.de)

Telefon: +49 251 83-21051

---

### **Institut für Politikwissenschaft:**

**Anica Roßmöller**

E-Mail: [anica.rossmoeller@uni-muenster.de](mailto:anica.rossmoeller@uni-muenster.de)

Telefon: +49 251 83-25345

**Dr. Rebecca Froese**

E-Mail: [rebecca.froese@uni-muenster.de](mailto:rebecca.froese@uni-muenster.de)

Telefon:

---

### **Institut für Soziologie:**

**Dr. Katrin Späte**

E-Mail: [spaete@uni-muenster.de](mailto:spaete@uni-muenster.de)

Telefon: +49 251 83-2310

---

**Wissenschaftsunterstützendes Personal:**

**Ingrid Denker** (Dekanat)

E-Mail: [denker@uni-muenster.de](mailto:denker@uni-muenster.de)

Telefon: +49 251 83-24011

**Grit Borka** (IfS)

E-Mail: [grit.borka@uni-muenster.de](mailto:grit.borka@uni-muenster.de)

Telefon: +49 251 83-29433

**Stefanie Quast** (IfS)

E-Mail: [squast@uni-muenster.de](mailto:squast@uni-muenster.de)

Telefon: +49 251 83-29438

**Anja Morton** (IfP)

E-Mail: [anja.morton@uni-muenster.de](mailto:anja.morton@uni-muenster.de)

Telefon: +49 251 83-25390

---